



Thermalparks und andere Badebetriebe auf Ischia

Thermalwasser erleben: Quellen, Badebetriebe und Mineralwässer auf Ischia

Einleitung

Die Thermalwässer auf der Insel **Ischia** sind vielfältig und dementsprechend gibt es auch verschiedene Optionen sie zu nutzen und zu erleben. Unterschieden werden die Thermalwässer nach ihrer chemischen Zusammensetzung und ihrem Mineralgehalt. Besonders verbreitet sind natrium-chloridhaltige Wässer, die vor allem in Küstennähe auftreten.

Im Folgendem werden die Variationen der Anwendungen mit **Thermalwasser** auf **Ischia** vorgestellt.



Abb. 1: Thermalbecken Negombo

Auf einen Blick

- **Ischia** bietet Thermalparks, Hotelbäder und natürliche **Thermalwasser**quellen.
- Küstennahe Quellen sind häufig natrium-chloridhaltig.
- Einige Thermalwässer gelten wegen ihres hohen Mineralgehalts als **Solen**.
- Bekannte Beispiele sind Nitrodi, Sorgeto, Cartaromana und mehrere Thermalparks der Insel.

Thermalparks auf Ischia

Die Möglichkeiten das **Thermalwasser** auf **Ischia** zu genießen sind zahlreich. Neben den hoteleigenen Thermalbädern gibt es auch Thermalparks und zum Teil öffentlich zugängliche **Thermalwasser**quellen. So kann man in Casamicciola, in der Nähe des Piazza Bagni, den Austritt von **Thermalwasser** aus dem Untergrund beobachten.

Zu den bekanntesten **Thermalwasser**-Quellen auf **Ischia** gehört die Nitrodi-Quelle bei Barano. Das **Natrium Calcium Hydrogenkarbonat-Sulfat**-Wasser wird vor allem zur Behandlung von Hautkrankheiten verwendet. Daher gibt es dort ausschließlich Duschen.

Einige **Thermalwasser**quellen befinden sich auch direkt an der Küste und erwärmen das Meerwasser. Die berühmte Sorgeto-Bucht und die Cartaromana-Bucht sind zwei Beispiele, in denen man im warmen Meerwasser baden kann.



Auf der ganzen Insel verteilt gibt es 9 Thermalparks. Dabei handelt es sich um Gartenanlagen mit mehreren **Thermalwasser**becken unterschiedlicher Wassertemperatur. Neben einem Thermalbad werden dort oft auch medizinische Rehabilitationsbehandlungen und Massagen angeboten. Dampfgrotten, Fangoanwendungen, Restaurants und vieles mehr runden das „Rund-um-Paket,, ab. Die Thermalparks befinden sich alle, bis auf die Nitrodi- und Cavascura-Quelle, in Küstennähe. Daher ist es nicht verwunderlich, dass diese Thermalwässer zu den **Natrium-Chlorid**-Wässern gehören. Unterschiede gibt jedoch es in den Mengenanteilen von **Natrium** und **Chlorid**, sowie bei den Gehalten an anderen Bestandteilen, wie Lithium oder Fluorid. Bei den Thermalwässern in den Thermalparks Eden (**Ischia** Ponte), Poseidon (Forio), Olympus (Maronti-Strand) und Aphrodite-Apollon (St. Angelo) handelt es sich aufgrund der besonders hohen **Natrium-Chlorid**-Gehalte um **Solen**.



Abb.2: Thermalbad Vagnitello

Zusammenfassung

Kernaussage

Die Thermalquellen und Thermalparks **Ischias** zeigen die große Vielfalt der **Thermalwasservorkommen** auf der Insel. Neben bekannten Quellen wie der Nitrodi-Quelle gibt es auch natürliche Austritte von **Thermalwasser** an der Küste, wo sie das Meerwasser erwärmen. Die meisten Thermalparks liegen in Küstennähe und nutzen überwiegend natrium-chloridhaltige Thermalwässer. Einige dieser Wässer weisen besonders hohe Mineralgehalte auf und gelten daher als **Solen**. Unterschiede bestehen zudem in den Anteilen verschiedener Mineralstoffe wie **Natrium**, **Chlorid**, Lithium oder Fluorid.

Mehr erfahren

- **Geologische Wanderung:** [Ausflugskalender](#)
- **Newsletter:** [Newsletter abonnieren](#)